

Was bedeutet Palliativmedizin?

Palliativ kommt vom lateinischen „Pallium“ und heißt Mantel.

Ein schützender Mantel steht für Geborgenheit, Umsorgt sein, Trost oder auch Wärme. Er ist ein Sinnbild für Beistehen und nicht allein lassen.

In der palliativmedizinischen Versorgung wird zum Ausdruck gebracht, dass schwerstkranke Patienten selbstbestimmt umsorgt und betreut werden, indem die ihnen verbleibende Zeit mit mehr Lebensqualität gefüllt wird. Sie bejaht das Leben und sieht das Sterben als einen normalen Prozess an. Linderung von Schmerzen und anderen Beschwerden stehen im Vordergrund.

Sie bietet ein System der Unterstützung damit das Leben der Patienten in tiefer Gelassenheit beschlossen werden kann. Auch die Angehörigen werden so beim Abschied nehmen in Ruhe begleitet.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de

Ansprechpartner

- + OÄ Dipl.-Med. Monika Salzbrenner (FÄ für Anästhesiologie, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin)
- + OA Dr. med. Andreas Weiß (FA für Anästhesie, spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin)
- + Funkt.-OÄ Jana Ullmann (FÄ für Anästhesie, Notfall- und Palliativmedizin)
- + Schwester Diana Santowski (pflegerische Bereichsleitung, exam. Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Palliativschwester, Fachschwester für Onkologie u. Hämatologie)
- + Schwester Nicole Döhler (exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativschwester)
- + Pfleger Chris Löffler (exam. Gesundheits- und Krankenpfleger, Palliativpfleger)
- + Schwester Anja Riedel (exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativschwester)
- + Schwester Romy Woyke (exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativschwester)
- + Schwester Claudia Keller (exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativschwester)

Erreichbarkeit

Brückenteam:

- + Montag–Freitag: 08.00–16.30 Uhr
- + für betreute Brückenpatienten **24-h-Rufbereitschaft:**
Telefon: 0375 51-2334
- + Fax: 0375 51-542334
- + E-Mail: brueckenteam@hbk-zwickau.de

Palliativstation:

- + Telefon: 0375 51-2248
- + E-Mail: pall_postfach@hbk-zwickau.de

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau | Karl-Keil-Str. 35 | 08060 Zwickau



Heinrich-Braun-Klinikum

Brückenbetreuung

*Spezialisierte ambulante
Palliativversorgung (SAPV)*

24-h-Rufbereitschaft: 0375 51-2334

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemand gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt, nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

Was ist Brückenbetreuung?

Die Brückenbetreuung ist ein spezielles Leistungsangebot für Patienten im Endstadium einer unheilbaren Erkrankung.

Patienten und deren Angehörige werden bei der besonders aufwändigen Versorgung zu Hause unterstützt.

Wir möchten eine Brücke mit niedergelassenen Haus- und Fachärzten, ambulanten Pflegediensten und den ambulanten Hospizdiensten bauen, um Ihnen und Ihren Angehörigen in der häuslichen Umgebung Lebensqualität zu erhalten, zu fördern oder zu verbessern.

Wer ist das Brückenteam?

Die an der Brückenbetreuung teilnehmenden Ärzte und Pflegekräfte sind speziell für die Versorgung Schwerstkranker ausgebildet. Sie stehen im engen Kontakt mit der Palliativstation des HBK und den behandelnden Haus- und Fachärzten. So wird eine Brücke sowohl zwischen Krankenhaus und zu Hause, als auch zu den bestehenden Diensten hergestellt, um die spezialisierte Versorgung im Landkreis Zwickau zu gewährleisten.

Inhalte der Brückenbetreuung

- + Schmerztherapie, Symptomkontrolle sowie Notfall- und Krisenintervention
- + Besprechung des häuslichen Pflegebedarfs
- + Unterstützung der Selbständigkeit
- + psychosoziale Betreuung des Patienten und der Angehörigen
- + auf Wunsch wird ein Hospizdienst zur Begleitung vermittelt
- + Koordination der Betreuung mit allen an der Patientenversorgung Beteiligten
- + spezialisierte Beratung der primär Versorgenden (ambulante Pflegedienste etc.)
- + Unterstützung und Schulung der pflegenden Angehörigen für Pflegemaßnahmen
- + Erreichbarkeit des Brückenteams für Brückenpatienten „rund um die Uhr“

Kontaktaufnahme

Patienten, die stationär im Krankenhaus betreut werden, können über den Krankenhaussozialdienst (Telefon: 0375 51-2436) Kontakt zum Brückenteam aufnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, über einen Hausarzt oder den ambulanten Pflegedienst während der Büroöffnungszeiten einen Hausbesuch zu vereinbaren. Gern beraten wir Sie dazu.

Kosten

Haus-, Fach- und Krankenhausärzte können Verordnungen für die SAPV ausstellen, die durch das Brückenteam bei den Krankenkassen geltend gemacht werden. Die Krankenkasse übernimmt vom ärztlich festgelegten Leistungsbeginn an die Kosten. Für den Patienten selbst entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Spendenkonto

Wenn Sie das Projekt unterstützen wollen, können Sie auf nachfolgendes Konto spenden:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Sparkasse Zwickau
BIC: WELADED1ZWI
IBAN: DE73 8705 5000 2248 0003 19